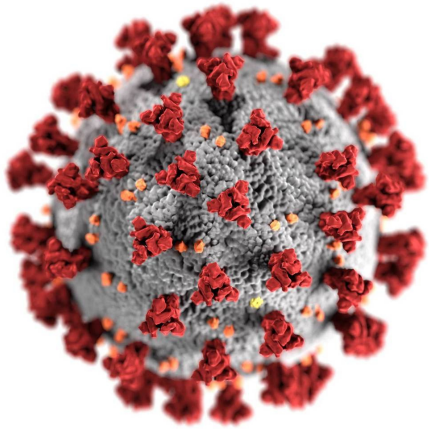
Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Bildrechte: StK

Gemeinsam stark – Niedersachsen hält zusammen

In diesen schwierigen Zeiten gibt es auch zahlreiche Beispiele, die Mut machen können. Viele Menschen engagieren sich auf unterschiedlichste Weise und zeigen: Wir Niedersachsen halten zusammen! ▸ **mehr**


Bildrechte: CDC/ Alissa Eckert, MS; Dan Higgins, MAM / Public domain

Vorschriften der Landesregierung

Im Kampf gegen die Ausbreitung von Sars-CoV-2 setzt die Landesregierung zügig die Empfehlungen des Krisenstabs um. Hier finden Sie alle Vorschriften, die zum Umgang mit der Corona-Epidemie in Niedersachsen ergangen sind, und eine Positivliste, die Orientierung bei der Auslegung der Maßnahmen bietet. ▸ **mehr**

Bildrechte: StK

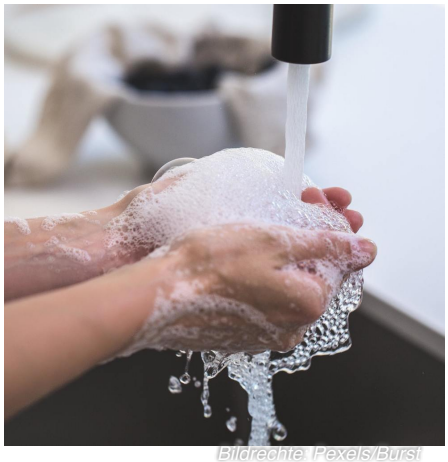
Aktuelle Presseinformationen

Wir stellen täglich Presseinformationen mit aktuellen Meldungen und Wissenswertem zum Coronavirus für Sie zusammen. Die Landesregierung informiert überdies täglich in einer Pressekonferenz sowie über mehrere Social-Media-Kanäle über neue Entwicklungen rund um das Corona-Geschehen in Niedersachsen. ▸ **mehr**

Ministerpräsident Stephan Weil zur Corona-Krise

Das Coronavirus bereitet vielen Menschen Sorgen. In persönlichen Statements erklärt Ministerpräsident Stephan Weil täglich die Maßnahmen der Landesregierung. ▸ **mehr**

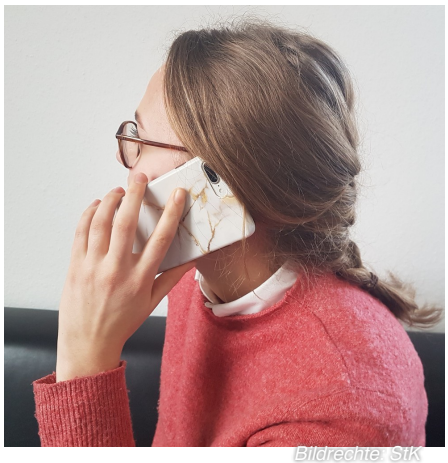
Bildrechte: StK/Hollemann



Bildrechte: Pexels/Burst

Ausbreitung verhindern – Alle können was tun!

Schon mit dem Beachten von ein paar einfachen Hygiene-Regeln kann jeder etwas zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus beitragen. Sich dabei selbst und vor allem diejenigen zu schützen, für die Covid-19 eine besondere Gefährdung darstellt, kann Leben retten. ▸ **mehr**



Bildrechte: StK

Das sollten Sie tun bei Verdacht auf eine Corona-Infektion

Falls Sie befürchten, an Covid-19 erkrankt zu sein, sollten Sie zu Hause bleiben und telefonisch Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin kontaktieren. Ist dieser/diese nicht errreichbar, können Sie sich unter der Rufnummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. ▸ **mehr**

Bildrechte: StK

Hinweise für Seniorinnen & Senioren

Ältere Menschen sind leider besonders gefährdet durch das Coronavirus. Deshalb sollten sich Seniorinnen und Senioren besonders schützen und unbedingt auch Hilfe annehmen. ▸ **mehr**

Hinweise für Eltern, Kinder & Jugendliche

Bildrechte: StK

Kitas, kein Sporttraining, keine Besuche bei Oma und Opa: Das Coronavirus verändert nicht nur den Alltag von Erwachsenen, sondern vor allem auch von Kindern und Jugendlichen. ▸ **mehr**

Bildrechte: Pexels/Burst

Hinweise für Berufstätige

Das Landesgesundheitsamt hat zum neuartigen Coronavirus Merkblätter für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Behörden in Niedersachsen herausgegeben. Und das Landessozialamt informiert zum Verfahren bei Verdienstausfällen im Quarantänefall. ▸ **mehr**

Bildrechte: Pexels/Dids

Hinweise für Schulen und Kindertagesstätten

Das Kultusministerium hat den niedersächsischen Schulen sowie allen Trägern von Kindertagesstätten in Niedersachsen ein Informationspaket mit den wichtigsten Hinweisen zum Umgang mit dem neuartigen Coronavirus zur Verfügung gestellt. ▸ **mehr**

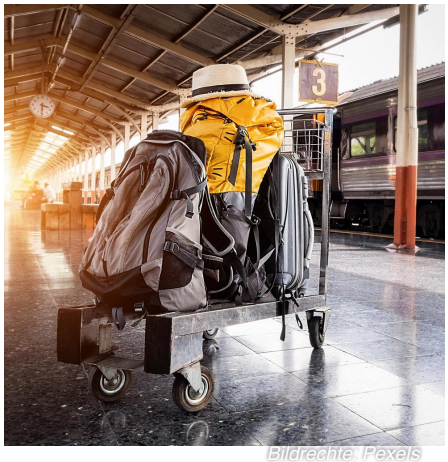
Hinweise für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste

Aufgrund der aktuellen Ausbreitung des neuartigen Coronavirus sind einige wichtige Punkte auch für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste zu beachten. So gilt derzeit ein Besuchsverbot in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen. ▸ **mehr**

Hinweise für Rettungsdienste und -leitstellen

Bildrechte: Ingo Kramarek/Pixabay

ungsweise Erkrankungsfälle mit dem Coronavirus in Deutschland führen auch zu häufigeren Hilfeersuchen von Bürgerinnen und Bürgern bei den Rettungsleitstellen. Letztere finden hier wichtige Handlungsempfehlungen für die Versorgung und den Transport von Erkrankten. ▸ **mehr**


Bildrechte: Pexels

Hinweise für Reisende

Am 20.03.2020 hat das Auswärtige Amt eine weltweite Reisewarnung ausgesprochen. Wir sagen Ihnen, was Sie tun können, falls Sie eine geplante Reise nicht antreten können. ▸ **mehr**

Informationen in Leichter Sprache

Hier wird erklärt: Welche Regeln macht das Land Niedersachsen gegen die Ansteckung mit dem Corona-Virus? Wie verhindere ich die Ausbreitung des Virus? Sie glauben: Ich habe mich angesteckt. Was müssen Sie dann tun? ▸ **mehr**

Bildrechte: (c) Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Informationen in Gebärdensprache

Infos in Deutscher Gebärden-Sprache (DGS) machen Internet-Seiten zugänglich für gehörlose Menschen, die Texte nicht oder nicht gut erfassen können. Dank der Unterstützung vom Gehörlosenverband Niedersachsen können wir Ihnen Gebärdensprach-Videos mit vielen Informationen zum Coronavirus anbieten. ▸ **mehr**

Informationen in Fremdsprachen

Bildrechte: StK

edersachsen zur Eindämmung des Coronavirus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Virus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit. ▸ **mehr**

Drucken

Aktuelle Lage in Niedersachsen

zuletzt aktualisiert am 12.04.2020, 13.00 Uhr

Es gibt derzeit **7788 laborbestätigte Covid-19-Fälle** (+118 im Vergleich zu gestern) in Niedersachsen. 202 Menschen, die mit dem Virus infiziert waren, sind verstorben.

In niedersächsischen Kliniken werden derzeit 890 mit dem Virus infizierte Patientinnen und Patienten behandelt: Davon liegen 666 Erwachsene auf Normalstationen, 224 Erwachsene benötigen intensivmedizinische Behandlung. Auf den Intensivstationen müssen 162 Erwachsene beatmet werden, davon fünf auf ECMO-Plätzen.

Geschätzte Zahl der Genesenen*: 3579 (46 % der bislang gemeldeten laborbestätigten Fälle)

**Die Tatsache, ob jemand von einer gemeldeten Infektionserkrankung genesen ist, kann nicht aus den Meldedaten ausgelesen werden. Es ist allerdings möglich, anhand der folgenden Kriterien eine Schätzung abzugeben: Meldedatum > 14 Tage, hospitalisiert: nein, Lungenentzündung: nein, verstorben: nein.*

- ▸ Fallzahlen in Niedersachsen nach Landkreisen als Karte und als Tabelle
- ▸ Fallzahlen in Deutschland und weltweit finden Sie beim Robert-Koch-Institut

Tägliche Pressekonferenz des Krisenstabs

Täglich von Montag bis Freitag findet um 14.30 Uhr eine Pressekonferenz des Krisenstabs der Landesregierung statt. Sie können die Pressekonferenz beim NDR und bei Sat.1 im Livestream verfolgen. Die Pressekonferenz wird in deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

- Zum Nachhören: Audiomitschnitte der täglichen Pressekonferenz
- Zum Nachgucken: Mitschnitte des Video-Livestreams vom NDR

Wir beantworten Ihre Fragen!

Das sollten Sie tun bei **Verdacht auf eine Corona-Infektion**: Wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder rufen sie unter **116 117** den ärztlichen Bereitschaftsdienst an, wenn Sie die Sorge haben, sich mit Sars-CoV-2 infiziert zu haben.

Die **zentrale Corona-Hotline der Niedersächsischen Landesregierung** erreichen Sie unter **0511 120-6000** von Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr sowie am Wochenende von 10 bis 20 Uhr.

Hiweis zur Erreichbarkeit der Hotline über Ostern: Am Karfreitag und am Ostermontag ist die Hotline von 8 bis 22 Uhr besetzt, am Karsamstag und am Ostersonntag von 10 bis 20 Uhr.

- Die wichtigsten Hotlines zur Corona-Krise
- Weitere Corona-Hotlines für Fragen zu wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Epidemie

Aktuelle Meldungen

- 09.04.20: Corona-Krise - Lehramtsanwärterinnen und -anwärter können Prüfungen ablegen
- 09.04.20: Neue Quarantäneregeln für Einreisende
- 09.04.20: 7104 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- 09.04.20: Wirtschaftsminister zieht Zwischenbilanz der Corona-Soforthilfen
- 09.04.20: Honé: „EU-Förderung wird um zwei Jahre bis mindestens Ende Juni 2022 gestreckt“
- 09.04.20: 10 Millionen Euro fließen in die Corona-Forschung
- 09.04.20: Corona-Krise: Leitfaden für Pferdebetriebe
- 09.04.20: „Hast du das auch gehört?“ Kampagne gegen häusliche Gewalt
- 09.04.20: Hilfsangebote sind an Ostern erreichbar
- 08.04.20: Kommission fordert Reisebeschränkung in die EU bis 15. Mai zu verlängern
- 08.04.20: Kartellrecht - Kommission erläutert Möglichkeiten einer begrenzten Zusammenarbeit
- 08.04.20: Kommission gibt Empfehlung zur Unterstützung v. Ausstiegsstrategien durch Datenerfassung
- 08.04.20: ESCALAR - bis zu 1,2 Mrd. EUR für Unternehmen mit hohem Potenzial f. Wachstum u. Expansion
- 08.04.20: Maßnahmen der EU zur Bekämpfung der Pandemie weltweit

- 08.04.20: Leitlinien f. d. Rückkehr v. Fahrgästen auf Kreuzfahrtschiffen u. Schutz v. Besatzungen
- 08.04.20: Kommission ruft Mitgliedstaaten dazu auf, die Arzneimittelversorgung zu optimieren
- 08.04.20: COVID-19 outbreak - Council approves measures to help the most deprived EU citizens
- 08.04.20: Sassoli an EU-Regierungen: Neue gemeinsame Wege zur Finanzierung der wirtschaft. Erholung
- 08.04.20: COVID-19 - Council gives go-ahead to further use of cohesion resources
- 08.04.20: COVID-19 Lock-down - Stopp dem Anstieg häuslicher Gewalt
- 08.04.20: 6845 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- 08.04.20: Niedersächsisches Gesundheitsministerium legt Bußgeldkatalog vor
- 08.04.20: Landesbeauftragter wünscht ein frohes Pessach-Fest – auch in Zeiten von Corona
- 08.04.20: Gesundheitsministerin besucht Corona-Testzentrum in Braunschweig
- 07.04.20: Vor Finanzminister-Treffen - Aufruf zur solidarischer Reaktion auf Krise
- 07.04.20: Coronavirus - medizinisches Team wird zur Unterstützung nach Italien entsandt
- 07.04.20: Weltgesundheitstag - unermüdlichen Einsatz der Beschäftigten im Gesundheitswesens
- 07.04.20: Treffen der Justizminister - Die Rechtsstaatlichkeit steht nicht unter Quarantäne
- 07.04.20: App zur Erkennung von COVID-19 anhand von Atemgeräuschen
- 07.07.20: 6444 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- 07.04.20: Coronakrise - Niedersachsen ändert Wertgrenzenverordnung
- 07.04.20: Spitzensportlerinnen und Spitzensportler dürfen in Niedersachsen trainieren
- 06.04.20: Kommission u. EU-Investitionsfonds mobilisieren Finanzmittel für 100.000 Unternehmen
- 06.04.20: Coronakrise - Chinesische Hilfslieferung an die EU erreicht Italien
- 06.04.20: „Sei kein Osterhamster!“
- 06.04.20: 6218 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- 06.04.20: Statement Innenminister Boris Pistorius zum Einsatzgeschehen am Wochenende

Informationen in Fremdsprachen

Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Virus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit.

Englisch

english

Türkisch

Türkçe

Russisch

русский

Farsi

فارسی

Arabisch

اللغة العربية